

Blackbox Abschiebung

**Geschichten und Bilder
von Menschen, die gerne
geblieben wären**

**Medieninstallation
12.06. – 10.07.2012**

Stadtbibliothek Bremen

Eröffnung der Medieninstallation
Lesung und Diskussion
12.06.12 um 19.00 Uhr
Zentralbibliothek / Krimibibliothek

**Blackbox Abschiebung –
Geschichten und Bilder von Leuten,
die gerne geblieben wären**

Der Journalist Miltiadis Oulios entwickelt eine Theorie der Abschiebung und geht der Frage nach, unter welchen Umständen sich die Institution »Abschiebung« abschaffen lässt.

Was heißt das eigentlich: Abschiebung? Was passiert in der Blackbox Abschiebegefängnis? Und welchen Sinn macht überhaupt Abschiebepolitik in einer Welt der totalen Mobilität?

Film mit Diskussion
20.06.12 um 20.00 Uhr
Mediencoop
Lagerhaus, Schildstr. 12

Die Unerwünschten
BRD 2005, Regie: Sarah Moll

Der Dokumentarfilm begleitet mehrere Flüchtlinge, die abgeschoben werden sollen und bis dahin in den Containern eines Abschiebegefängnisses eingesperrt sind. Sedat kämpft gegen die Depression des Eingesperrtseins an, indem er Gedichte und Lieder für seine Lebensgefährtin schreibt. Kemal ist entschlossen, seine Abschiebung in die Türkei zu verhindern und organisiert einen Protest. Neben den Interviews mit den Flüchtlingen und mit Aktivist_innen einer Anti-Abschiebungsgruppe zeichnet der Film prägnante Aussagen derjenigen Beamten auf, die die Abschiebungen umsetzen.

Anschließend Diskussion mit Rechtsanwalt
Alexander Wagner, Bremen.

Vortrag mit Diskussion
27.06.12 um 19.00 Uhr
Zentralbibliothek
Krimibibliothek

Fleeing Homophobia

Tausende von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intersexuellen (LGBTI) Personen beantragen jedes Jahr Asyl in der EU.

Viele fliehen dabei nicht nur vor staatlicher Verfolgung, sondern auch aus Angst vor Verwandten, Milizen oder dem homophoben Mob, der sie bedroht.

Die Studie »Fleeing Homophobia« untersucht, wie die EU-Staaten mit den Asylanträgen von LGBTI-Personen verfahren und zeigt auf, dass in der Praxis die internationalen Menschenrechtskonventionen oft nicht eingehalten werden.

Die Juristin und Co-Autorin
Sabine Jansen (Amsterdam) stellt die
Ergebnisse von »Fleeing Homophobia« vor.
(englisch mit dt. Übersetzung)

Diskussionsrunde
3.07.12 um 19.30 Uhr
Bürgerhaus Weserterrassen
Osterdeich 70b

**Nach dem Strafurteil die
Abschiebung – Doppelbestrafung
als rassistische Praxis**

Menschen ohne deutschen Pass sind grundsätzlich von Ausweisung bedroht – egal wie lange und mit welchem Status sie hier leben. Ihr Aufenthalt wird als »Gastrecht« angesehen und kann bei »Fehlverhalten« jederzeit entzogen werden.

So leben über fünf Millionen Menschen in der BRD faktisch auf Probe.

Warum die Ausweisung gegen juristische, sozialpädagogische und menschenrechtliche Grundsätze verstößt, wird in einer Diskussionsrunde beleuchtet.

Prof. Dr. jur. Christine Graebisch
Juristin/Dipl. Kriminologin, FH Dortmund
Frauke Lieberum
Pastorin, Vereinigte Ev. Gemeinde Bremen
Olaf Emig
Dipl. Kriminologe/Sozialpädagoge, Bremen
Prof. Dr. Susanne Spindler
Migrationsforscherin, HS Darmstadt
Moderation: Anneliese Niehoff, Uni Bremen

Die Blackbox-Realität

Abschiebung ist Alltag: Jedes Jahr werden etwa 10.000 Menschen aus der Bundesrepublik Deutschland abgeschoben. Wie ihr Leben weitergeht, nachdem sie mitten aus ihrem Alltag gerissen wurden, bleibt oft im Verborgenen. Aus der realen »Blackbox Abschiebung« finden die Geschichten und Bilder nur selten in die BRD zurück.

Die Blackbox-Idee

Neun Personen, die abgeschoben worden sind, erzählen ihre Geschichte in Videointerviews und Digitalkamera-Aufnahmen. Sie dokumentieren so ihre Abschiebung und die Ankunft im Zielstaat und berichten als Reporter_innen über ihr Leben nach der Abschiebung. Die Speicherkarten der Kameras haben sie zurück in die Bundesrepublik geschickt.

Die Medieninstallation Blackbox

In einem Blackbox-Wohnzimmer aus Gebrauchtmöbeln steht ein Fernsehgerät. Es könnte das Wohnzimmer eines der Abgeschobenen sein. Diese können aber nur noch über den Bildschirm von sich erzählen. Das Programm, das auf dem Fernseher in Endlosschleife läuft, ermöglicht den Besucher_innen Einblicke in Lebensrealitäten, die oft im Dunkeln bleiben.

Medieninstallation
von Ralf Jesse und
Mark Terkessidis.

Ein Projekt von
RUHR.2010 und dem
Institute for Studies
in Visual Culture,
gefördert vom Fonds
Soziokultur.

Medieninstallation »Blackbox Abschiebung« und Fotoausstellung »Innenansichten – Bilder aus der Abschiebehafte«

Zentralbibliothek, Altbauring / 2. Etage, Am Wall 201

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag 10-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr

Donnerstag 9-20 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei

Veranstalterinnen

Feministische Gruppe H.u.g.g. und Flüchtlingsinitiative Bremen
in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen, Hans-Böckler-Stiftung,
DGB Jugend und Stadtbibliothek Bremen

